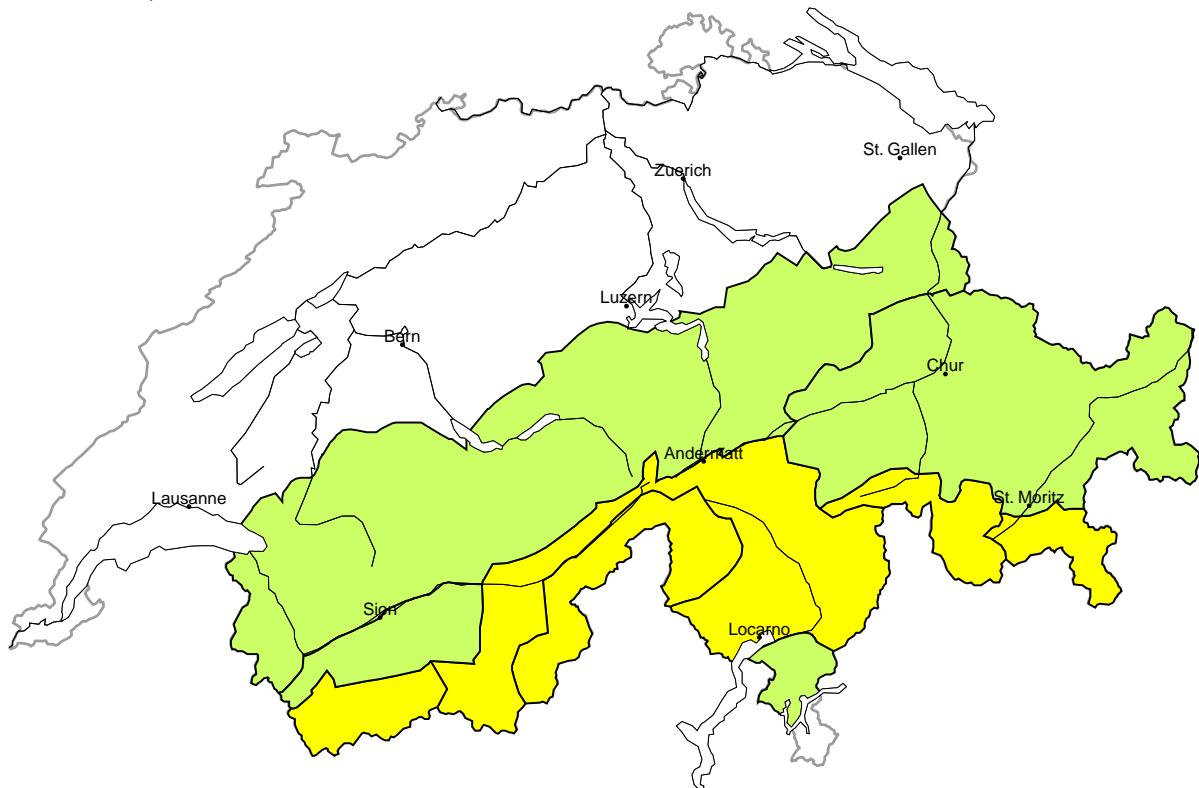


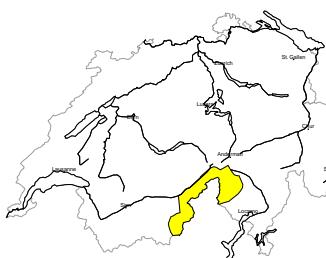
## Lawinengefahr

Aktualisiert am 31.12.2025, 17:00



### Gebiet A

**Mässig (2+)**



**Triebsschnee, Altschnee**

**Gefahrenstellen**

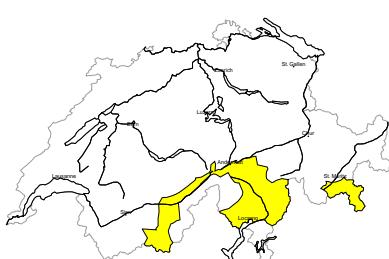


**Gefahrenbeschrieb**

Mit zunehmend starkem Südwestwind entstehen im Tagesverlauf störanfällige Triebsschneeeansammlungen. Diese sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Zudem können stellenweise Lawinen auch im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Diese sind meist mittelgross. Einzelne Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

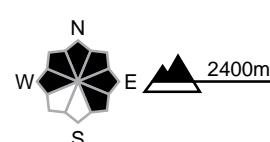
### Gebiet B

**Mässig (2=)**



**Triebsschnee, Altschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

Mit zunehmend starkem Südwestwind entstehen im Tagesverlauf störanfällige Triebsschneeeansammlungen. Diese sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Zudem können vereinzelt Lawinen auch im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Diese können mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

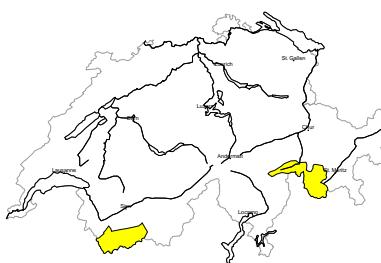
3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

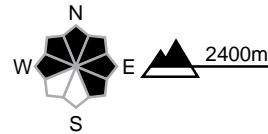
## Gebiet C

## Mässig (2-)



### Triebsschnee, Altschnee

#### Gefahrenstellen



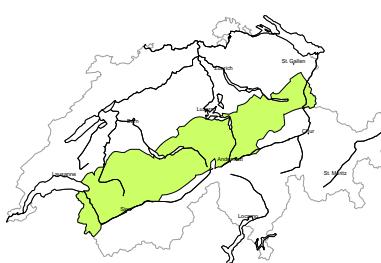
#### Gefahrenbeschrieb

Mit zunehmendem Südwestwind entstehen im Tagesverlauf meist kleine Triebsschneeeansammlungen. Diese sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen auch im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Diese können mittlere Grösse erreichen.

Eine vorsichtige Routenwahl ist angebracht.

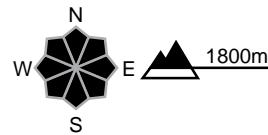
## Gebiet D

## Gering (1)



### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

#### Gefahrenstellen

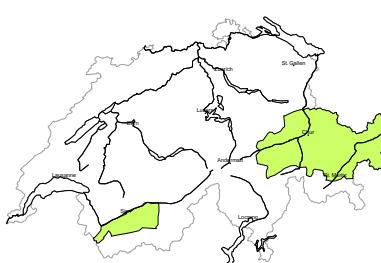


#### Gefahrenbeschrieb

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Mit Südwestwind entstehen im Tagesverlauf in der Höhe meist kleine Triebsschneeeansammlungen. Diese sind leicht auslösbar. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

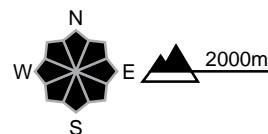
## Gebiet E

## Gering (1)



### Altschnee

#### Gefahrenstellen

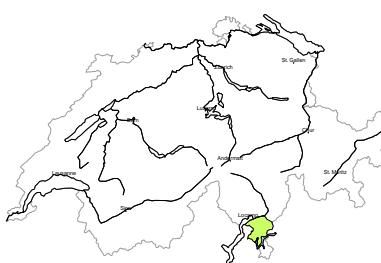


#### Gefahrenbeschrieb

Frische und schon etwas ältere Triebsschneeeansammlungen sind teilweise leicht auslösbar. Lawinen sind meist klein. Vorsicht vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

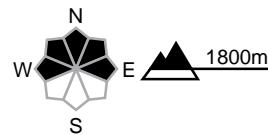
## Gebiet F

## Gering (1)



### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschrieb

Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 31.12.2025, 17:00

### Schneedecke

Es liegt deutlich weniger Schnee als um diese Jahreszeit üblich. Besonders unterhalb von 2000 m sowie allgemein im Osten ist die Schneelage für Skitouren sehr knapp.

In allen Gebieten ist an windgeschützten Schattenhängen die Schneeoberfläche aufbauend umgewandelt und locker. Sonst ist der Schneedeckenaufbau regional unterschiedlich:

- Am Walliser Alpenhauptkamm und am zentralen Alpensüdhang überlagern der Neuschnee der letzten Woche und frische Triebsschneeeansammlungen eine dünne, aber schwache Altschneedecke aus kantig aufgebauten Kristallen. In den letzten Tagen wurden einige, teils auch grosse Lawinen durch Personen ausgelöst. Einzelne Lawinenauslösungen im Altschnee sind in diesen Gebieten weiterhin möglich.
- Im zentralen Wallis, im nördlichen Oberwallis sowie in ganz Graubünden sind an Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m Schwachschichten aus kantig aufgebauten Kristallen oder Oberflächenreif in der Schneedecke vorhanden. In diesen Schichten wurden aber nur sehr selten Lawinen ausgelöst. Neuere, eher kleine Triebsschneeeansammlungen sind aber teils störanfällig.
- Im westlichsten und nördlichen Unterwallis sowie am Alpennordhang ist der Schneedeckenaufbau günstiger. Lokal entstanden kleine Triebsschneeeansammlungen. Unterhalb von 2400 m ist die Schneedecke meist hart gefroren.

### Wetter Rückblick auf Mittwoch

In den Bergen war es sonnig.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -3 °C im Südwesten und -9 °C im Nordosten

#### Wind

meist mässig aus nördlichen Richtungen

### Wetter Prognose bis Donnerstag

In den Bergen ist es nach klarer Nacht sonnig.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -3 °C im Norden und -5 °C im Süden

#### Wind

- in der Nacht schwach aus Norden
- tagsüber zunehmend mässig bis stark aus westlichen Richtungen

## Tendenz

### Freitag

Im Norden ist es am Vormittag recht sonnig, im Tagesverlauf ziehen Wolken auf. Im Westen und Süden ist es sonnig. Der Wind bläst mässig bis stark aus Südwestwind. Es bleibt kalt.

Die Lawinengefahr ändert kaum. Trotz teils starkem Südwestwind entstehen nur lokal kleine, aber störanfällige Triebsschneeeansammlungen. Südlich einer Linie Rhone-Rhein sind weiterhin einzelne Lawinenauslösungen in tieferen Schichten der Schneedecke möglich.

### Samstag

Im Norden fällt in der Nacht auf Samstag und am Morgen zeitweise Schnee. Am zentralen und östlichen Alpennordhang fallen 5 bis 15 cm bis in tiefe Lagen. Am Nachmittag wird es teilweise sonnig. Im Westen und Süden bleibt es voraussichtlich trocken und tagsüber sonnig. Der Wind bläst mässig bis stark aus Südwestwind.

In Norden steigt die Lawinengefahr etwas an. Die frischen Triebsschneeeansammlungen werden auf eine schwache Altschneedecke abgelagert und sind störanfällig. Sonst ändert die Lawinengefahr kaum.